

# PYRAMID



Halbjahresbericht  
2025

## Inhaltsverzeichnis

<b><u>KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2025 .....</u></b>	<b>3</b>
<b>GRUNDLAGEN DES KONZERNS.....</b>	<b>3</b>
GESCHÄFTSMODELL.....	3
STEUERUNGSSYSTEME.....	4
FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG.....	4
<b>WIRTSCHAFTSBERICHT .....</b>	<b>5</b>
GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRACHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN .....	5
GESCHÄFTSVERLAUF .....	5
<b>LAGE DES UNTERNEHMENS .....</b>	<b>6</b>
ERTRAGSLAGE.....	6
FINANZLAGE.....	7
VERMÖGENSLAGE .....	7
<b>FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSDINDIKATOREN .....</b>	<b>8</b>
FINANZIELLE LEISTUNGSDINDIKATOREN .....	8
NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSDINDIKATOREN.....	8
<b>SONSTIGE ANGABEN .....</b>	<b>8</b>
<b>ENTWICKLUNG UND MANAGEMENT DER CHANCEN UND RISIKEN .....</b>	<b>9</b>
RISIKEN .....	9
CHANCEN .....	9
<b>PROGNOSEBERICHT .....</b>	<b>10</b>
KÜNSTLIGE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN .....	10
ERWARTETE ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSDINDIKATOREN .....	10
ERWARTETE ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSDINDIKATOREN .....	10
ERWARTETE ENTWICKLUNG DER FINANZLAGE.....	10
GESAMTAUSSAGE DER UNTERNEHMENSLEITUNG ZUM AUSBLICK AUF 2026.....	11
<b>KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2025 .....</b>	<b>12</b>
<b>KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2025 .</b>	<b>14</b>
<b>KONZERNANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS VOM 01.01.2025 BIS ZUM 30.06.2025 .....</b>	<b>15</b>
<b>IMPRESSUM.....</b>	<b>26</b>

## KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2025

### GRUNDLAGEN DES KONZERNS

#### Geschäftsmodell

Die Pyramid AG hat ihren Sitz in München und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 162886 eingetragen. Die Aktien der Pyramid AG sind seit dem 1. März 2017 in das Segment Scale der Frankfurter Wertpapierbörsen einbezogen (ISIN: DE000A254W52).

Zur Verdeutlichung, welche Angaben sich auf das Mutterunternehmen und welche sich auf den Konzern beziehen, wird für das Mutterunternehmen stets „Pyramid AG“ oder „Gesellschaft“ verwendet, für den Konzern stets „Pyramid-Konzern“, „Konzern“ oder „Pyramid“.

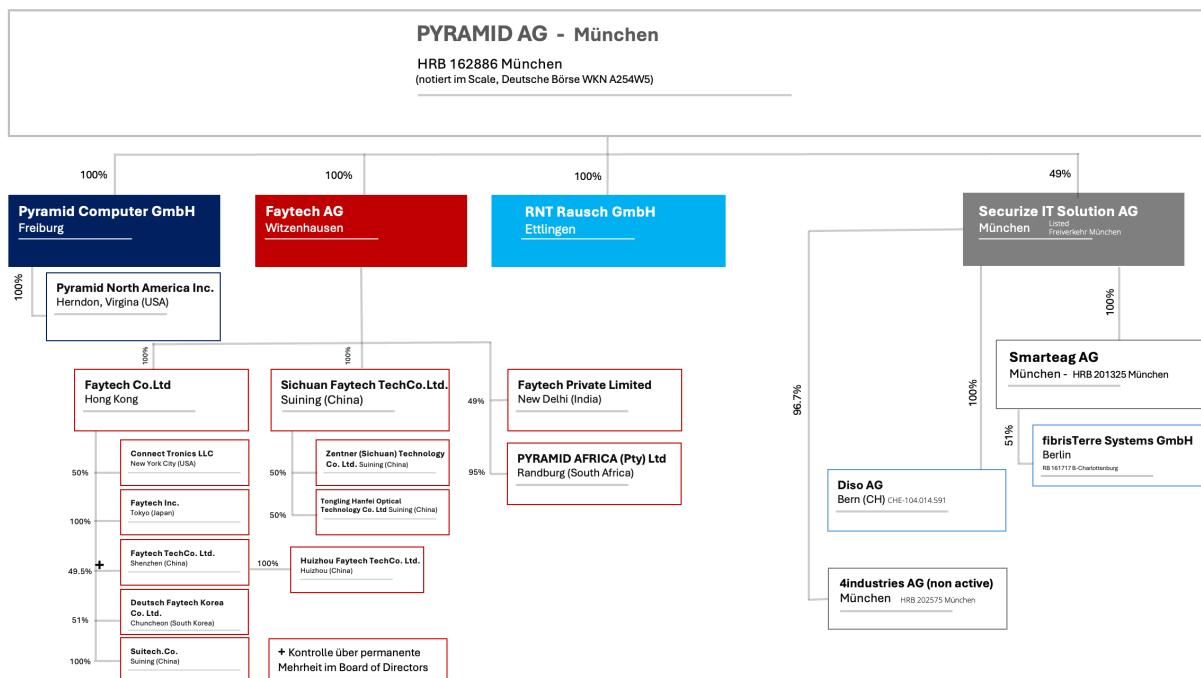
Die Pyramid AG erstellt den Konzernabschluss, den Jahresabschluss und den Zwischenbericht nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie dem Aktiengesetz (AktG).

Gegenstand der Gesellschaft ist die Gründung und Betreuung von Technologieunternehmen sowie der An- und Verkauf von Beteiligungen. Schwerpunkte im Konzern sind Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Servern und Storage, von Industrie-PCs, Automatisierungstechnologien und -Produkten am Point of Sale (POS) sowie von Touch-Displays und Touch-Computern.

Unterhalb der Pyramid AG, die als Holding für den Konzern fungiert, befinden sich als Konzerngesellschaften die jeweils 100%igen Beteiligungen Pyramid Computer GmbH, Freiburg i. Br., faytech AG, Witzenhausen und RNT Rausch GmbH, Ettlingen. Diese beiden erstgenannten Gesellschaften sind wiederum an weiteren Konzerngesellschaften beteiligt.

Schließlich hält die Gesellschaft noch eine Minderheits-Beteiligung an der Securize IT Solutions AG, München, die im Freiverkehr der Börse München gelistet ist.

Die Beteiligungen der Konzerngesellschaft faytech AG, faytech Inc., Tokio, Japan, Zentner (Sichuan) Technology Co. Ltd., Suining, China, Tongling Hanfai Optical Technology Co. Ltd., Suining, China, faytech privat limited, New Delhi, Indien und Pyramid Africa (Pty) Ltd. Randburg, South Africa sind nicht im Konsolidierungskreis enthalten.



Stand: 30. Juni 2025

## Steuerungssysteme

Der Pyramid-Konzern versteht sich als klassische mittelständisch organisierte Unternehmung, die die notwendigen Prozesse und Organisationsregelungen zur Einhaltung der gesetzlichen und sonstigen Anforderungen an eine an einer Börse notierte Gesellschaft kohärent in die Organisations- und Ablaufstruktur integriert hat. Das deutsche Aktienrecht mit den drei Entscheidungs- und Überwachungsorganen – Hauptversammlung, Vorstand und Aufsichtsrat – bildet die Grundlage der Unternehmensführung und Kontrolle der Pyramid AG.

Die regelmäßigen Berichte des Vorstands an den Aufsichtsrat werden in den turnusmäßigen Sitzungen des Aufsichtsrats, die mindestens einmal je Quartal möglichst in Präsenzform abgehalten werden, diskutiert, die adäquaten Entscheidungen zur Ausübung der Kontrolle werden getroffen und die Umsetzung durch den Vorstand wird vom Aufsichtsrat überwacht.

Der Vorstand nutzt die bedeutsamsten Steuerungskennzahlen EBITDA und Umsatz zur Überprüfung und Anpassung der aktuellen Strategie. Es werden zur Unternehmenssteuerung weiterhin die Kennzahlen Order Backlog sowie die gewichtete Sales Pipeline betrachtet. Vertikal werden die Kennzahlen in die Geschäftsbereiche AKHET, Faytech und Polytouch untergliedert, wobei AKHET im Wesentlichen für Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Servern, Storage und Industrie-PCs steht, und damit seit dem 24.04.2025 auch die Geschäftstätigkeit der RNT Rausch GmbH umfasst, Polytouch für die Automatisierung am Point of Sale (POS) mit Kiosken und Self-Checkout Systemen und schließlich faytech für Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von Touch-Displays und Touch-Computern.

## Forschung und Entwicklung

Die Innovationskraft und -Geschwindigkeit spielt für uns eine wichtige Rolle, um den wirtschaftlichen Erfolg des Konzerns zu erhalten und auszubauen. Innovationen bei Fertigungstechnologien und Produkten werden im Konzern in den Regionen Europa und Asien geschaffen, wobei Deutschland und China im Konzern das klare Innovationszentrum sind.

## WIRTSCHAFTSBERICHT

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage in Deutschland im ersten Halbjahr 2025 erwies sich wiederum als herausfordernd. Nach einem leichten Zuwachs im ersten Quartal gegenüber dem Vorquartal ist das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal preis-, saison- und kalenderbereinigt mit -0,3% bereits wieder rückläufig gewesen. Auch im internationalen Vergleich fällt die Wirtschaftsleistung in Deutschland nach Auswertungen des Statistischen Bundesamtes weiterhin zurück.

Auch die Bruttoanlageinvestitionen gingen in Deutschland im 2. Quartal 2025 preis-, saison- und kalenderbereinigt deutlich zurück (-1,4 %), nachdem sie zu Jahresanfang noch leicht gestiegen waren. Dabei sanken vor allem die Investitionen in Ausrüstungen – also vor allem in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge – und zwar um 1,9 %.

Die Exportentwicklung zeigt ebenfalls ein negatives Bild. Die preisbereinigten Exporte sanken im zweiten Quartal 2025 deutlich um 2,4 % zum Vorjahresquartal, insbesondere getrieben von deutlichen Rückgängen der Warenexporte (-3,6 %).

### Geschäftsverlauf

Der Pyramid-Konzern hatte es im ersten Halbjahr 2025 mit den dargestellten herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu tun. Dies zeigt sich auch in den Geschäftszahlen des Pyramid-Konzerns. Dennoch konnte im ersten Halbjahr 2025 der nach HGB ermittelte Konzernumsatz auf insgesamt TEUR 40.476 (Vorjahr TEUR 31.013) gesteigert werden, was auch auf vergleichbarer Basis ein deutliches Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf TEUR 1.853 (Vorjahr TEUR 1.817). Der Halbjahresfehlbetrag des Konzerns beträgt TEUR 2.308 (Vorjahr TEUR 1.642).

## LAGE DES UNTERNEHMENS

### Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** für den Berichtszeitraum betragen 40.476 (Vorjahr 31.013). Das Unternehmen unterteilt die Erlöse in die Tätigkeitsbereiche Akhet®, Faytech® und Polytouch® wie folgt

Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen	01.01. – 30.06.2025 in TEUR	01.01. – 30.06.2024 in TEUR
Akhet®	22.039	16.991
Faytech®	9.116	6.804
Polytouch®	9.321	7.218
<b>Total</b>	<b>40.476</b>	<b>31.013</b>

Aufgliederung nach geographischen Märkten	01.01. – 30.06.2025 in TEUR	01.01. – 30.06.2024 in TEUR
Inland	23.010	12.968
übriges Europa	7.241	12.462
Drittland	10.225	5.583
<b>Total</b>	<b>40.476</b>	<b>31.013</b>

Betrachtet wird die Wertschöpfung nach Regionen des Konzerns, in denen die Umsätze verbucht werden. Die Vertriebsgesellschaft der faytech Gruppe in den USA, Connect Tronics, wird nicht konsolidiert.

Die **Materialaufwendungen** betragen TEUR 23.724 (Vorjahr TEUR 20.712), bei einer Materialeinsatzquote (Materialaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung) von 66,1 % (Vorjahr 63,4 %) und gliedern sich wie folgt auf:

Aufgliederung der Materialaufwendungen	01.01. – 30.06. 2025 in TEUR	01.01. – 30.06. 2024 in TEUR
Aufwendungen für RHB-Stoffe	23.268	19.695
Aufwendungen für bezogene Leistungen	456	1.017
<b>Total</b>	<b>23.724</b>	<b>20.712</b>

Die **Personalaufwendungen** betragen TEUR 7.593 (Vorjahr TEUR 7.021), bei einer Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zum Umsatz) von 18,8 % (Vorjahr 22,6 %). Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betragen TEUR 2.516 (Vorjahr TEUR 2.413). Die Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte betrugen davon TEUR 2.231 (Vorjahr TEUR 2.024).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** im Berichtszeitraum betragen TEUR 4.506 (Vorjahr TEUR 4.385) oder 11,1 % (Vorjahr 14,1 %) der Umsatzerlöse.

## Finanzlage

### *Kapitalstruktur*

Die Passivseite ist geprägt durch Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 16.276 (31.12.2024: TEUR 19.872), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 8.144 (31.12.2024: TEUR 8.815) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.516 (31.12.2024: TEUR 2.898).

Als wesentliche Finanzierung bei Banken ist aufzuführen:

Die Finanzierung der Akquisitionen der Pyramid Computer GmbH und der faytech AG erfolgte durch die UniCredit Bank AG. Nach Tilgungen valuiert die Finanzierung zum 30.06.2025 mit TEUR 6.250 (31.12.2024: TEUR 6.875).

Zudem wird zur Working Capital Finanzierung Factoring in Anspruch genommen. Der Saldo valuiert zum 30.06.2025 mit TEUR 3.086 (31.12.2024: TEUR 1.803).

Das Eigenkapital des Konzerns zum Bilanzstichtag beträgt TEUR 40.801 (31.12.2024: TEUR 43.658), dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 55,5 % (31.12.2024: 54,3 %).

### *Investitionen*

Im ersten Halbjahr 2025 hat die Pyramid AG die RNT Rausch GmbH, einen Entwickler und Hersteller von Server- und Storagecosystemen mit Fokus auf Rechenzentren. Der Kaufpreis hat EUR 2,5 Mio. betragen, ein möglicher weiterer Kaufpreisteil und ein möglicher Earn-out richten sich nach den Ergebnissen der RNT Rausch GmbH in den Jahren 2025 und 2026.

### *Liquidität*

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag TEUR 3.923 (31.12.2024: TEUR 5.094).

Die Sicherstellung der Liquidität im ersten Halbjahr erfolgt aus dem laufenden Cashflow sowie den eingeräumten Betriebsmittellinien bei Kreditinstituten.

## Vermögenslage

Das Anlagevermögen beträgt TEUR 33.994 (31.12.2024: TEUR 36.516). Bei den immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von TEUR 27.198 (31.12.2024: TEUR 28.763) sind die ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von TEUR 26.794 (31.12.2024: TEUR 28.596) von Bedeutung. Davon entfallen auf den Erwerb der Pyramid Computer GmbH TEUR 18.465 (31.12.2024: TEUR 19.885) und auf die faytech-Übernahme TEUR 8.088 (31.12.2024: TEUR 8.710), sowie auf die RNT Rauch GmbH TEUR 241.

Das Sachanlagevermögen beträgt TEUR 5.096 (31.12.2024: TEUR 5.441). Die Finanzanlagen betragen TEUR 1.700 (31.12.2024: TEUR 2.312).

Das Vorratsvermögen beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 20.555 (31.12.2024: TEUR 24.132). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 4.759 (31.12.2024: TEUR 7.998). Die sonstigen Vermögensgegenstände betragen TEUR 3.597 (31.12.2024: TEUR 3.452).

## FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

### Finanzielle Leistungsindikatoren

Im Folgenden sind die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren des Berichtsjahrs für den Konzern und die beiden Geschäftsbereiche aufgeführt, die auch zur internen Steuerung des Konzerns verwendet werden.

	Finanzielle Leistungsindikatoren 30.06.2025 in TEUR	Finanzielle Leistungsindikatoren 30.06.2024 in TEUR
Umsatz	40.476	31.013
EBITDA	1.853	1.817

### Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Neben finanziellen sind für den Pyramid-Konzern auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren von Bedeutung. Dazu zählen die langfristig angelegten Beziehungen zu Arbeitnehmern, Kunden und Investoren, Umwelt- und Unternehmensführungsbelange sowie Standards und Zertifizierungen. Diese nichtfinanziellen Leistungsindikatoren werden qualitativ überwacht. An Mitteln der laufenden quantitativen Überwachung der nichtfinanziellen Leistungsindikatoren wird gearbeitet.

Engagierte und motivierte Mitarbeiter tragen im Wesentlichen zum Unternehmenserfolg bei. Die Mitarbeiter des Konzerns bringen ihr Wissen und ihre Einsatzbereitschaft in das Unternehmen ein. In großen Teilen des Konzerns werden regelmäßige Mitarbeitergespräche und –Umfragen durchgeführt, um die Mitarbeiterzufriedenheit festzustellen und um die Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Damit soll die Mitarbeiterbindung an das Unternehmen erhöht und das Wissen im Unternehmen gehalten werden. Zur Vertiefung und Erweiterung vorhandenen Wissens gibt es für die Mitarbeiter die Möglichkeit an Schulungen und Seminaren teilzunehmen.

## SONSTIGE ANGABEN

Eigene Aktien wurden im Berichtsjahr weder erworben noch veräußert.

## ENTWICKLUNG UND MANAGEMENT DER CHANCEN UND RISIKEN

### Risiken

Die Basis für ein effektives und effizientes Risikomanagement ist eine ausgeprägte und einheitlich verstandene Risikokultur im Unternehmen. Es besteht ein konzernweites detailliertes monatliches Finanzreporting, um Abweichungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegenüber den Planwerten zu identifizieren und analysieren. Risiken und Chancen gehen mit wirtschaftlichem Handeln untrennbar einher. Um Risiken frühzeitig zu erkennen und ihnen angemessen begegnen zu können, ist das Risikomanagement daher Bestandteil der Entscheidungs- und Geschäftsprozesse.

Ein wichtiger Risikofaktor ist die Abhängigkeit von Großkunden. Mit den fünf größten Einzelkunden erzielte der Pyramid-Konzern wie im Vorjahr mehr als 50% des Gesamtumsatzes des ersten Geschäftshalbjahres. Zur Risiko Mitigation ist die Verbreiterung der Kundenbasis von Bedeutung, aber auch die absolute Erhöhung des Umsatzes. Es werden weiterhin intensive Maßnahmen zur Gewinnung von Neukunden durchgeführt, sowie zur Steigerung des Umsatzes mit bestehenden Kunden.

Zur Absicherung von Ausfallrisiken auf der Absatzseite besteht im Pyramid-Konzern eine Kreditausfallversicherung über einen Versicherungspartner. Bei nicht kreditausfallversicherbaren sich anbahnenden Geschäften erfolgt eine interne individuelle Einschätzung, die häufig in anderen Sicherheiten wie Vorkasse, Bürgschaften und ähnlichen Instrumenten mündet. Ein relevanter Großkunde ohne Kreditausfallversicherung wird individuell über öffentlich zugängliche Finanz- und Marktdaten kontinuierlich überwacht, Zahlungsziele engmaschig monitort.

Gerade vor dem Hintergrund der teilweise ambitionierten Margensituationen einzelner Produkte und Produktsegmente wirken sich Wechselkursschwankungen für den Konzern überproportional auf die Margensituation aus. Diese starke Abhängigkeit der Gesellschaft von der allgemeinen Entwicklung der Wechselkurse, speziell des US-Dollars und des Chinesischen Yuan im Verhältnis zum Euro sowohl auf der Einkaufs- als auch auf der Verkaufsseite sowie bei den laufenden Aufwendungen versucht der Konzern, durch zeitnahe Kursrealisierungen und im Bedarfsfalle durch projektbezogene Devisentermingeschäfte die gegebenenfalls negativen Auswirkungen auf das Ergebnis zu minimieren.

Da der Pyramid-Konzern u.a. im Projektgeschäft tätig ist und bestrebt ist, mit namhaften Großkunden große Serien zu fertigen, können aus diesen Lieferungen im Falle eines Serienfehlers Risiken entstehen, die zu weltweiten Nachbesserungen oder Rückholaktionen führen. Diese Risiken bestehen nicht nur durch Fehler, die von Pyramid, sondern auch durch Serienfehler, die durch Lieferanten bei Zulieferteilen verursacht werden. Im Bereich aller elektronischen Bauteile kann es vorkommen, dass Fehler entstehen, die nur schwer oder gar nicht nachweisbar sind, aber dennoch zum Verlust des Kunden oder zu hohen Feldkosten führen könnten. Zur Risiko Mitigation kommt dem Qualitätsmanagement ein hoher Stellenwert zu und wird die Fehlerquote an vielen Stellen im Konzern genau überwacht und analysiert.

Allgemeine politische Risiken bestehen in der derzeitigen Belastung des Welthandels durch verschiedene Politische Administrationen. Wechselkursänderungen versucht der Konzern wie schon geschildert zu begrenzen, was jedoch kein Schutz gegen Wegfall von Umsätzen ist, die durch allgemeine politische Belastungen entstehen können, wozu auch die weiterhin existierenden Unsicherheiten in Bezug auf Zollabkommen mit und zwischen USA und China zählen. Risiken bei Produktionskapazitäten begegnet der Konzern durch die Möglichkeit, auf mehreren Kontinenten Produkte zu fertigen.

### Chancen

Der IT-Markt zeichnet sich durch eine außerordentliche Dynamik und globale Effekte aus. Um bessere Möglichkeiten zu haben, sich im Wettbewerb durchzusetzen, hat sich der Pyramid-Konzern auf den

industriellen Markt konzentriert. Systeme, Baugruppen, Komponenten oder Appliances werden zusammen mit einem hohen Anteil an komplexen Dienstleistungen der industriellen Kundschaft angeboten. Es besteht das Risiko der Nachahmung durch ähnlich strukturierte Wettbewerber. Gleichzeitig ist die hohe Lieferantentreue durch entstehende Wechselkosten beim Kunden auch ein Schutz für die bestehende Kundenbeziehung.

Pyramid setzt weiter auf den hochinnovativen POS-Markt im Retail- und Order-Automationsumfeld. Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach Self-Service Geräten, die sich bei Pyramid durch modernes Design und ergonomische Bedienung auszeichnen, weiterhin steigt. In diesen Märkten sieht sich Pyramid nicht zuletzt durch die erfolgreiche Etablierung von weltweiten Partnerschaften weiterhin gut aufgestellt.

Auch für den Touch Display Markt erwarten wir in den nächsten Jahren ein weiteres weltweites Wachstum. Es wird mittel- bis langfristig mit einem exponentiellen Datenwachstum gerechnet und damit, dass jedenfalls in dem genannten Zeitraum das Touch Display eine wesentliche Kommunikationsschnittstelle zwischen dem Menschen und dem IT-System, in dem die Daten verarbeitet werden, auch außerhalb des POS-Segments darstellt. Als Vorreiter bei einer der hochqualitativen Verarbeitungstechnologien in der Touch Display Industrie ist der Pyramid-Konzern vorbereitet, von diesen Entwicklungen zu profitieren.

## PROGNOSEBERICHT

### Künftige wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Auch für das Gesamtjahr 2025 sind die erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bestenfalls neutral. In der aktuellen Herbstprojektion rechnet die Bundesregierung im Jahr 2025 mit einem Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts von preisbereinigt 0,2 % gegenüber dem Vorjahr. Nach einem überraschenden Rückgang der Industrieproduktion im August 2025 von vorläufig 5,6 % kann selbst diese moderate Projektion als optimistisch angesehen werden.

### Erwartete Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren

Unter diesen Rahmenbedingungen und angesichts damit zusammenhängender Auftragseingangsverschiebungen hat der Konzern seinen Forecast für das Geschäftsjahr 2025 reduziert auf einen erwarteten Konzernumsatz zwischen EUR 75 Mio. und EUR 77 Mio. sowie ein erwartetes Konzern-EBITDA in einer Bandbreite von EUR 3,0 Mio. und EUR 3,5 Mio. Damit sehen wir leichte Rückgänge im zweiten Halbjahr 2025 gegenüber dem ersten Halbjahr 2025.

### Erwartete Entwicklung der nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Bei den nichtfinanziellen qualitativen Leistungsindikatoren wird im Jahr 2025 mit einer neutralen bis positiven Entwicklung gerechnet. Die Arbeiten im Konzern an den hinter den Indikatoren stehenden Belangen sind je-weils langfristig ausgerichtet, so dass Schwankungen möglichst vermieden werden sollen. So werden die Schulungsangebote für die Mitarbeiter fachbezogen und bedarfsoorientiert erweitert. Zur Pflege und Optimierung der Kundenbeziehungen wird die Nutzung der eingesetzten digitalen Werkzeuge konsequent vertieft, die Be ziehung zu Investoren wird über Investor Relations Maßnahmen ebenso gepflegt. Alle Unternehmensführungsbelange werden fortlaufend überwacht und Standards sowie Zertifizierungen werden regelmäßig recht-zeitig aktualisiert und erneuert.

### Erwartete Entwicklung der Finanzlage

Der Finanzmittelbestand wird wesentlich von der laufenden Geschäftstätigkeit und der Entwicklung des operativen Cash-Flows beeinflusst. So wird mit einem Jahresüberschuss im Konzern und einem positiven Cash-Flow vor Investitionen gerechnet. Die unter 3.2 (b) dargestellte Investition wurde mit den bestehenden Finanzmitteln ohne Aufnahme einer Finanzierung getätigter und verringert daher den

Finanzmittelbestand. Je nach Auftragseingang im laufenden Jahr für das erste Quartal des Folgejahres könnte ein Vorfinanzierungsbedarf entstehen, der den Geldmittelbestand zum Jahresende reduziert.

**Gesamtaussage der Unternehmensleitung zum Ausblick auf 2026**

Die aufgezeigten Risiken sind aus Sicht des Vorstands ernst zu nehmen, aber beherrschbar. Die zukünftigen Perspektiven für die Entwicklung des Konzerns sind nach Meinung des Vorstands mit der Weiterentwicklung des Produkt-Portfolios und dem vorhandenen Digitalisierungstrend weiterhin gut. Insbesondere neu hinzukommendes Geschäft mit Hochleistungs-Servern für Künstliche-Intelligenz-Anwendungen bedeuten verbesserte Wachstumsaussichten bereits ab dem Geschäftsjahr 2026. Somit ist nach Einschätzung des Vorstands in den kommenden Geschäftsjahren mit einer positiven Unternehmensentwicklung zu rechnen.

## KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2025

AKTIVA	30.06.2025	31.12.2024
	EUR	EUR
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	221.146,83	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	182.816,64	167.426,11
3. Geschäfts- oder Firmenwert	26.794.114,50	28.595.560,86
	27.198.077,97	28.762.986,97
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.204.771,88	3.517.795,13
2. Technische Anlagen und Maschinen	693.115,03	780.430,74
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.180.295,62	1.124.174,97
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.200,00	18.200,00
	5.096.382,53	5.440.600,84
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	329.671,78	329.671,78
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	94.970,67	1.139.970,67
3. Beteiligungen	793.092,79	842.386,21
4. Sonstige Ausleihungen	481.999,87	0,00
	1.699.735,11	2.312.028,66
	<b>33.994.195,61</b>	<b>36.515.616,47</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.352.261,94	10.346.654,62
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.690.919,33	2.005.111,22
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	5.361.803,04	12.043.532,04
4. Geleistete Anzahlungen	449.608,16	358.186,01
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-299.725,82	-621.147,23
	20.554.866,65	24.132.336,66
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.759.313,14	7.998.362,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, soweit nicht konsolidiert	5.951.502,96	2.829.110,57
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	103.530,00	49.980,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.596.505,73	3.452.422,28
	14.410.851,83	14.329.875,62
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	3.922.518,13	5.094.303,96
	<b>38.888.236,61</b>	<b>43.556.516,24</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<b>316.268,11</b>	<b>148.099,24</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>		
	<b>286.949,16</b>	<b>200.625,69</b>
	<b>73.485.649,49</b>	<b>80.420.857,64</b>

PASSIVA	30.06.2025	31.12.2024
	EUR	EUR
<b>Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	23.068.175,00	23.068.175,00
- eigene Anteile	-300,00	-300,00
	23.067.875,00	23.067.875,00
II. Kapitalrücklage	35.077.830,24	35.077.830,24
III. Konzernbilanzgewinn/-verlust	-17.531.953,53	-15.327.031,83
IV. Nicht beherrschende Anteile	1.166.025,79	1.369.912,62
V. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-978.551,09	-530.730,38
	<b>40.801.226,41</b>	<b>43.657.855,65</b>
<b>Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	413.371,00	349.394,96
2. Sonstige Rückstellungen	2.211.338,13	2.355.826,40
	<b>2.624.709,13</b>	<b>2.705.221,36</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.275.758,21	19.872.248,05
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.144.763,96	8.815.107,12
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.122.251,32	251.673,55
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.516.318,14	2.898.389,44
	<b>28.059.091,63</b>	<b>31.837.418,16</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<b>2.000.622,32</b>	<b>2.220.362,47</b>
	<b>73.485.649,49</b>	<b>80.420.857,64</b>

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2025**

	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	40.476.298,27	31.012.753,16
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-4.603.895,46	1.656.764,97
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	4.101,70	1.717,64
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.799.812,50	1.262.993,15
- davon aus Währungsumrechnung	1.092.637,79	325.208,34
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-23.268.371,61	-19.694.663,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-455.806,90	-1.017.155,09
	-23.724.178,51	-20.711.818,78
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.408.975,12	-5.988.302,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.183.649,72	-1.032.220,70
	-7.592.624,84	-7.020.522,74
7. a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.516.399,15	-2.412.768,32
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögen, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	-314.694,13	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.506.281,53	-4.384.930,00
- davon aus Währungsumrechnung	-966.723,79	-330.946,75
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.021,72	2.080,82
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-635.301,19	-362.817,05
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-627.082,31	-567.972,48
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-83.047,72	-115.931,23
- davon Ertrag (Vorjahr Aufwand) aus der Veränderung bilanziert latenter Steuern	39.706,23	-22.427,03
13. Ergebnis nach Steuern	-2.306.270,65	-1.640.450,86
14. Sonstige Steuern	-1.264,67	-1.235,25
15. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-2.307.535,32	-1.641.686,11
16. Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Ergebnisanteil	102.613,62	114.643,71
17. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss des Mutterunternehmens	-2.204.921,70	-1.527.042,40
18. Verlustvortrag	-15.327.031,83	-12.181.203,04
19. Konzernbilanzverlust	-17.531.953,53	-13.708.245,44

## KONZERNANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS VOM 01.01.2025 BIS ZUM 30.06.2025

### I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Pyramid AG hat ihren Sitz in 80336 München, Sendlinger-Tor-Platz 8, Deutschland. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes München unter der Handelsregisternummer HRB 162886 eingetragen.

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 23.068.175,00 (31.12.2024: EUR 23.068.175,00) setzt sich aus 23.068.175 auf den Inhaber – seit Eintragung im Handelsregister vom 18.09.2025 auf den Namen – lautende Stammaktien zusammen.

Die Pyramid AG ist im Listing Segment „Scale“ bei der Deutschen Börse AG in Frankfurt am Main gelistet.

#### 1. Gesetzliche Grundlagen

Der Konzernzwischenabschluss wurde in entsprechender Anwendung der Vorschriften der §§ 290 ff. HGB und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach der Vorgabe des § 266 HGB.

Bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Absatz 2 HGB angewandt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt.

Die zum Konzern gehörenden Gesellschaften erstellen ihren Jahresabschuss jeweils zum 31. Dezember eines Kalenderjahres. Kein Unternehmen hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Geschäftsjahr.

#### 2. Konsolidierungskreis

Zum 30.06.2025 wurden neben der Pyramid AG als Muttergesellschaft folgende Unternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen:

Firma, Sitz	Anteilsbesitz in %	Währung	Eigenkapital T in LW	Ergebnis T in LW
Pyramid Computer GmbH Freiburg	100,00	EUR	7.646	0

sowie die Tochtergesellschaft der Pyramid Computer GmbH:

Firma, Sitz	Anteilsbesitz in %	Währung	Eigenkapital T in LW	Ergebnis T in LW
Pyramid North America Inc Herndon, Virginia (USA)	100,00	USD	-1.489	-52

Ab dem 24. April 2025

Firma, Sitz	Anteilsbesitz in %	Währung	Eigenkapital T in LW	Ergebnis T in LW
RNT RAUSCH GmbH	100,00	EUR	2.166	86

Firma, Sitz	Anteilsbesitz in %	Währung	Eigenkapital T in LW	Ergebnis T in LW
faytech AG Witzenhausen	100,00	EUR	1.387	0

Die Firma faytech AG hält wiederum nachfolgende direkte und indirekte Anteile an Tochtergesellschaften:

Firma, Sitz	Anteilsbesitz in %	Währung	Eigenkapital T in LW	Ergebnis T in LW
faytech Co. Ltd. Hong Kong	100,00	HKD	-955	0
faytech Tech Co. Ltd Shenzhen, CHN	49,49	CNY	24.103	330
Deutsche faytech Korea Co. Ltd Chuncheon, KOR	51,00	KRW	-255.787	-80.541
Suitech Co Suining, CHN	100,00	CNY	-1.281	-834
Sichuan faytech Tech Co., Ltd. Suining, CHN	100,00	CNY	39.165	832

Die Firma faytech Tech Co. Ltd, Shenzhen, CHN wird trotz einer Beteiligung von 49,49 % vollkonsolidiert, da aufgrund einer vertraglichen Regelung die vollständigen Kontrollrechte bei der faytech Co. Ltd., Hong Kong liegen.

Die Firma faytech Tech Co. Ltd. hält die folgenden Anteile:

Firma, Sitz	Anteilsbesitz in %	Währung	Eigenkapital T in LW	Ergebnis T in LW
Huizhou faytech Tech Co., Ltd. Huizhou, CHN	100,00	CNY	-2.510	-1.766

Für die nachfolgend genannten Unternehmen, deren Anteile zumindest in Teilen des Berichtszeitraumes von der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehalten wurden, wurde auf die Einbeziehung in den Konzernabschluss verzichtet:

Die Anteile an folgenden Unternehmen der Pyramid AG, deren Anteile zumindest in Teilen des Berichtszeitraumes von der Gesellschaft gehalten wurden, werden gemäß § 296 Absatz 2 HGB und § 311 Absatz 2 HGB aufgrund der untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zum 30.06.2025 nicht in den Konzernabschluss einbezogen:

Firma, Sitz	Direkter Anteilsbesitz in %	Währung	Eigenkapital T in LW	Ergebnis T in LW
4industries AG *				
München	0	EUR	-11.615	-562
Smarteag AG *				
München	0	EUR	-6.866	-391
Securize IT Solutions AG **				
München	49	EUR	9.763	-3.034

\* Der endgültige Jahresabschluss zum 31.12.2024 lag noch nicht vor, bei den Zahlen handelt es sich um Vorjahreszahlen

\*\* Hierbei handelt es sich um Zahlen zum 31.12.2024

Die Anteile an folgenden Unternehmen der faytech AG sowie deren zugehörigen Anteilsbesitzten werden gemäß § 296 Absatz 2 HGB und § 311 Absatz 2 HGB aufgrund der untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zum 30.06.2025 nicht in den Konzernabschluss einbezogen:

Firma, Sitz	Anteilsbesitz in %	Währung	Eigenkapital T in LW	Ergebnis T in LW
faytech Inc Tokio, JPN*	100,00	JPY	-53.938	-30.964
ZENTNER (Sichuan) Technology Co. Ltd., Suining, CHN*	50,00	CNY	-1.909	-3.198
Tongling Hanfei Optical Techn. Co. Ltd., Suining, CHN*	50,00	CNY	-615	-373
faytech private Limited New Delhi, IND*	49,00	INR	27.161	9.562
Pyramid Africa (Pty) Ltd Randburg, South Africa	95,00	ZAR	-64	-64

\* Hierbei handelt es sich um Zahlen zum 31.12.2024

Das folgende assoziierte Unternehmen wird nach der At-Equity-Methode gemäß § 312 HGB bilanziert:

Connect Tronics LLC, Ney York City, USA (50,00 %)

Der Buchwert dieser Beteiligung beträgt EUR 0,00. Die Abschreibung erfolgte in 2023.

### 3. Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2025 wurde in entsprechender Anwendung der Vorschriften der §§ 290 ff. HGB aufgestellt.

Nicht der Gesellschaft gehörende Anteile der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen werden innerhalb des Eigenkapitals unter der Position „Nicht beherrschende Anteile“ ausgewiesen.

Als Konsolidierungsmaßnahmen wurden die Schuldenkonsolidierung nach § 303 HGB sowie die Aufwands- und Ertragskonsolidierung nach § 305 HGB durchgeführt. Zwischenergebnisse werden gemäß § 304 HGB eliminiert.

Durch Konsolidierungsmaßnahmen entstandene latente Steuerbe- und -entlastungen werden mit einem Steuersatz von 30% berücksichtigt.

Abschlüsse von Tochterunternehmen, die in einer von der Berichtswährung EURO abweichenden funktionalen Währung aufgestellt wurden, werden gemäß dem Konzept der modifizierten Stichtagsmethode umgerechnet: Vermögenswerte und Schulden werden für jeden Bilanzstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Die Ertrags- und Aufwandsposten der Gewinn-und-Verlust-Rechnung werden vereinfachend zum monatlichen Durchschnittskurs der Periode umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung von Abschlüssen mit abweichender funktionaler Währung werden erfolgsneutral im Eigenkapital ausgewiesen.

Folgende Euro-Referenzkurse der EZB wurden berücksichtigt:

		<b>Stichtagskurs 30.06.2025</b>	<b>Durchschnittskurs 30.06.2025</b>
China	CNY	8,3970	8,2700
Hong Kong	HKD	9,2001	9,0387
Südkorea	KRW	1.588,21	1.573,37
USA	USD	1,1720	1,1516
Indien	INR	100,5605	98,9782

## II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernzwischenabschluss ist nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften aufgestellt worden.

Die in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Einzelzwischenabschlüsse wurden nach den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der Muttergesellschaft zum Stichtag 30.06.2025 erstellt.

Die Form der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtete sich nach den §§ 266, 275 Abs. 2, 298 Abs. 1 HGB unter der Anwendung der für alle Konzernunternehmen maßgeblichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### Anlagevermögen

**Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige lineare Abschreibungen über die Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren gemindert.

Die sich aus der Kapitalkonsolidierung ergebenden **Geschäfts- oder Firmenwerte** werden entsprechend § 253 Abs. 3 Satz 4 HGB über einen Zeitraum von 10 Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Die Gegenstände des **Sachanlagevermögens** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Die Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechen dem tatsächlichen Wertverzehr linear vorgenommen. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten netto über EUR 250 bis EUR 1000 werden aus Vereinfachungsgründen im Zeitpunkt des Zugangs auf einer separaten Anlageklasse verbucht und linear über fünf Jahre abgeschrieben.

**Anteile und Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen sowie Ausleihungen** werden mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

**Beteiligungen an assoziierten Unternehmen** werden gemäß der Equity-Methode bewertet bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

#### *Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten*

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des § 255 HGB angesetzt. Wertmindernden Umständen wird nach dem strengen Niederstwertprinzip durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Die **geleisteten Anzahlungen** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen** werden offen vom Posten Vorräte abgesetzt.

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

#### *Eigenkapital*

Das **gezeichnete Kapital** ist voll erbracht und wird zum Nennwert bilanziert.

#### *Rückstellungen*

**Steuerrückstellungen** und **sonstige Rückstellungen** (§ 249 HGB) werden in Höhe des Erfüllungsbetrages (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB) angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

#### *Verbindlichkeiten*

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### *Latente Steuern*

**Latente Steuern** werden für temporäre, sich in der Zukunft voraussichtlich abbauende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen gebildet, soweit dies nach § 274 HGB, § 298 Abs. 1 bzw. § 306 HGB notwendig ist. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis eines vereinheitlichten Steuersatzes von 30,0 %. Der Steuersatz beinhaltet Körperschaft-, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätze werden Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -Entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst.

Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Absatz 1 Satz 2 kein Gebrauch gemacht. Es werden nur die aktiven latenten Steuern mit Ausweispflicht bilanziert.

*Passive Rechnungsabgrenzungsposten*

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag angesetzt, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

*Währungsumrechnung*

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten** werden entsprechend § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

**Gewinne** werden gemäß § 252 HGB nur berücksichtigt, soweit sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

*Anlagevermögen*

Die im Rahmen der Erstkonsolidierung aktivierten Auftragsbestände der RNT Rausch GmbH wurden auf Basis von betriebswirtschaftlichen Auswertungen zu einem Wert in Höhe von TEUR 1.090 angesetzt und über die entsprechende Restlaufzeit abgeschrieben. Der Buchwert zum 30.06.2025 beträgt TEUR 909.

Die Veränderung des Geschäfts- oder Firmenwerts resultiert zum einen aus der planmäßigen Abschreibung von 10 Jahren, sowie dem Zugang der zum 24.04.2025 neu erworbene Gesellschaft RNT Rausch GmbH.

Der Geschäfts- oder Firmenwert beträgt zum 30.06.2025 EUR 26.794.114,30 (31.12.2024: EUR 28.595.560,89).

Davon entfallen auf die Firma Pyramid Computer GmbH EUR 18.464.904,32, auf die Firma faytech AG EUR 8.088.116,47 und auf die RNT Rausch GmbH 241.093,71 Euro.

Die übrigen immateriellen Vermögensgegenstände werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben.

*Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr betragen TEUR 0 (31.12.2024: TEUR 0).

Bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sowie den Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen beträgt die Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Restlaufzeit der sonstigen Vermögensgegenstände größer einem Jahr beträgt TEUR 0 (31.12.2024: TEUR 0).

*Liquide Mittel*

Hierbei handelt es sich um Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 3.923 (31.12.2024: TEUR 5.094).

*Aktive latente Steuern*

Die aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 287 (31.12.2024: TEUR 201) resultieren im Wesentlichen aus der Zwischenergebniseliminierung.

*Eigenkapital*

Das **Eigenkapital** beträgt zum 30.06.2025 EUR 40.801.226,41 (31.12.2024: EUR 43.657.855,65).

Das **gezeichnete Kapital** setzt sich zum 30.06.2025 wie folgt zusammen:

Auf den Inhaber lautende Stammaktien

23.068.175 Stück á EUR 1,00 = EUR 23.068.175,00

Die Gesellschaft hält am Abschlussstichtag insgesamt 300 Stückaktien, mit einem Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 300,00.

- [Genehmigtes Kapital](#)

Zum 30.06.2025 sieht die Satzung der Gesellschaft folgende genehmigte Kapitalien vor:

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 16.09.2026 gegen Bar- und/ oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, um insgesamt bis zu EUR 77.996,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (genehmigtes Kapital 2021/I)

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum Ablauf von fünf Jahren, gerechnet ab dem Tag der Eintragung dieses genehmigten Kapitals in das Handelsregister, einmalig oder mehrmalig, ganz oder in Teilbeträgen durch Ausgaben von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage um bis zu EUR 8.277.171,00 durch Ausgaben von bis zu 8.277.171 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00 je Aktie zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022/I). Die Ermächtigung kann einmal oder mehrmals, ganz oder in Teilbeträgen ausgenutzt werden.

Der Vorstand ist darüber hinaus ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 20.09.2028 gegen Bar und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, um insgesamt bis zu EUR 1.795.914,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (genehmigtes Kapital 2023/I). Die Eintragung des genehmigten Kapitals 2023/I erfolgte am 21.09.2023.

Der Vorstand ist darüber hinaus ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 13.09.2029 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals im insgesamt bis zu EUR 1.383.006,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (genehmigtes Kapital 2024/I). Die Eintragung des genehmigten Kapitals 2024/I erfolgte am 13.09.2024.

- [Kapitalrücklage](#)

Die Kapitalrücklage zum 30.06.2025 entwickelte sich wie folgt:

Stand 01.01.2025	EUR 35.077.830,24
Zugang Anteile über dem Nennbetrag	EUR 0
Kapitalrücklage 30.06.2025	<u>EUR 35.077.830,24</u>

- [Konzernbilanzverlust](#)

Das Geschäftshalbjahr 2025 weist einen Konzernverlust in Höhe von TEUR 2.205 (30.06.2024 TEUR 1.527) aus.

*Rückstellungen*

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 2.211 (31.12.2024: TEUR 2.356) setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2025 in TEUR	31.12.2024 in TEUR
Gewährleistung	1.073	1.472
Personalkosten	530	525
Abschluss und Prüfung	95	122
Rechtsberatung	60	95
Sonstige	312	93
Ausstehende Rechnungen	141	49

*Verbindlichkeiten*

Die Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	Restlaufzeit bis 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	10.107	6.114	55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.145		
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1.122		
Sonstige Verbindlichkeiten	2.459	57	
davon aus Steuern	314		

*Haftungsverhältnisse*

Zum Abschlussstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse:

Es besteht gesamtschuldnerisch ein Rahmenkredit in Höhe von EUR 4,5 Mio. mit den Tochtergesellschaften Pyramid Computer GmbH und Faytech AG. Über diesen Kreditrahmen kann jeder der drei Gesellschaften verfügen.

Die Gesellschaft ist gesamtschuldnerisch dem Factoring-Vertrag der Tochtergesellschaft Pyramid Computer GmbH beigetreten. Aus diesem Vertrag haftet die Gesellschaft für die Vorauszahlungsleistungen des Factors in Höhe von maximal EUR 8 Mio.

Die Gesellschaft ist in das Rückerstattungsschuldverhältnis der Tochtergesellschaft Pyramid Computer GmbH aus einem Zuwendungsbescheid für die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur in Höhe von EUR 60.000 beigetreten.

Der Firma AAEON Technology Inc. wurde eine Garantie für die Begleichung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von USD 300.000 gegeben. Die Gesellschaft haftet in dieser Höhe für Lieferungen und Leistungen der Fa. AAEON an die Sichuan faytech Tech Co.

Die Gesellschaft ist im Wege des Schuldbeitritts als Mithaltende den Rahmenverträgen über Finanz- bzw. Devisentermingeschäfte der Tochtergesellschaft Pyramid Computer GmbH mit zwei Kreditinstituten beigetreten. Aus diesem Vertrag haftet die Gesellschaft in einem Umfang von bis zu EUR 900.000.

Zum Abschlussstichtag bestanden Haftungsverhältnisse in Höhe eines nicht abgezinsten Betrages von EUR 0,7 Mio. Sie sind dadurch entstanden, dass Sichuan faytech Tech Co., Ltd. als Garant für Darlehen an Zentner (Sichuan) Technology Co. Ltd. gewährt wurden: EUR 0,4 Mio. von der Suining Branch of Bank of China und EUR 0,3 Mio. vom Suining European and American Industrial Park.

Die bisherigen Zahlungsverpflichtungen aus den vorgenannten Vertragsverhältnissen konnten vollumfänglich und pünktlich erfüllt werden. Daher schätzen wir die Wahrscheinlichkeit, aus den vorgenannten Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen werden, als gering ein.

#### *Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und sonstigen Verträgen*

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 6.556 aufgrund abgeschlossener Mietverträge, sowie in Höhe von TEUR 356 aufgrund von abgeschlossener Leasingverträge.

## IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### *Umsatzerlöse*

Die Umsätze des Konzerns mit insgesamt TEUR 40.476 (Vorjahr: TEUR 31.013) lassen sich wie folgt in Tätigkeitsbereiche und Regionen aufteilen.

Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen	30.06.2025 in TEUR	30.06.2024 in TEUR
Akhet	22.039	16.991
Faytech	9.116	6.804
Polytouch	9.321	7.218
<b>Total</b>	<b>40.476</b>	<b>31.013</b>

Aufgliederung nach geographischen Märkten	30.06.2025 in TEUR	30.06.2024 in TEUR
Inland	23.010	12.968
Übriges Europa	7.241	12.462
Drittland	10.225	5.583
<b>Total</b>	<b>40.476</b>	<b>31.013</b>

### *Sonstige betriebliche Erträge*

Die Erträge aus Währungsumrechnung betragen TEUR 1.093 (Vorjahr TEUR 325).

### *Abschreibungen*

Bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von insgesamt TEUR 2.516 (Vorjahr TEUR 2.413) entfallen TEUR 2.231 (Vorjahr TEUR 2.024) auf Abschreibungen Geschäfts- und Firmenwerte.

### *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 967 (Vorjahr TEUR 423).

### *Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge*

Die Zinserträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus Finanzanlagen.

*Abschreibungen auf Finanzanlagen*

Diese Abschreibung betrifft Kurswertanpassungen von Finanzanlagen im Anlagevermögen.

*Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

Diese Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Zinszahlungen gegenüber Kreditinstituten.

*Steuern vom Einkommen und Ertrag*

Als Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind die in den einzelnen Ländern geschuldeten oder gezahlten Steuern in Höhe von TEUR 123 (Vorjahr TEUR 116) erfasst. Darin sind Erträge aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 40 (Vorjahr TEUR 22) enthalten. Für gewerbe- und körperschaftsteuerliche Verlustvorträge in Höhe von jeweils rd. ca. EUR 9 Mio. (31.12.2024; EUR 10,4 Mio.) wurden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

## V. SONSTIGE ANGABEN

Nach § 267 HGB hat der Konzern im Berichtsjahr durchschnittlich 361 (Vorjahr 393,5) Mitarbeiter (ohne Auszubildende).

Die Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt stellt sich wie folgt dar:

Tätigkeitsbereich	30.06.2025	30.06.2024
Produktion	198,0	213,0
Administration	163,0	180,5

*Organe des Vorstands und des Aufsichtsrats des Mutterunternehmens Pyramid AG*

**Aufsichtsrat:** Herr Dr. Jürgen Gromer, Mannheim  
Vormaliger CEO TE Connectivity Ltd. USA, Unternehmensberater (Vorsitzender)  
Herr Christoph Löslein, Freiburg, Unternehmensberater  
Herr Ralph Weidenmann, Winterthur / CH, Unternehmer (stellvertretender Vorsitzender)

**Vorstand:** Herr Andreas Empl, Vorstand, München  
Herr Arne Weber, Kaufmann, Oberursel  
Herr Peter Trosien, Kaufmann, Malterdingen  
Herr Christian Damjakob, Vorstand, Kleinmachnow

*Factoring*

Es werden Teile der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an eine Factoring Bank verkauft. Zweck dieser Maßnahme ist die Beschaffung finanzieller Mittel, die für die Finanzierung des Working Capital benötigt wird.

*Ergebnisabführung*

Mit Vertrag vom 26.07.2022 wurde ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Tochtergesellschaft Pyramid Computer GmbH geschlossen.

Der Ergebnisabführungsvertrag mit der Firma faytech AG wurde am 19.07.2023 geschlossen.

*Nachtragsbericht*

Die ordentliche Hauptversammlung am 26.08.2025 hat die Umstellung von Inhaber- auf Namensaktien beschlossen, die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 18.09.2025.

**München, den 27. Oktober 2025**

**Pyramid AG**

**Der Vorstand**

**Andreas Empl**

**Arne Weber**

**Peter Trosien**

**Christian Damjakob**

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

PYRAMID AG  
Sendlinger-Tor-Platz 8  
80336 München  
Web: [www.pyramid-ag.com](http://www.pyramid-ag.com)

### REDAKTION UND GESTALTUNG

CROSS ALLIANCE communication GmbH  
Bahnhofstr. 98  
82166 Gräfelfing / München  
Deutschland  
Tel.: +49 (0) 89-1250903-30  
E-Mail: [info@crossalliance.de](mailto:info@crossalliance.de)  
Web: www.crossalliance.de

### DISCLAIMER

Die in diesem Bericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar.

Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PYRAMID AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die PYRAMID AG übernimmt keine Gewährleistung (wederausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Bericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PYRAMID AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Bericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Bericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.